

Nutzgarten mit seltenen Gemüsesorten



2017 hat Familie Lau in Heuchling ein Haus mit Grundstück erworben, das nun sukzessive so naturnah wie möglich umgestaltet wird.

Zur Verbesserung des sehr trockenen, sandigen Bodens hat die Familie neue Pflanzen ausgesät und Wildstauden, die die Trockenheit gut vertragen, eingepflanzt; zahlreiche Nisthilfen und Blühflächen bieten Lebens- und Rückzugsräume für Vögel und Insekten.



Besonders interessant sind der Nutzgarten, in dem sich die Laus dem Anbau seltener Gemüsesorten widmen, und eine Trockenmauer zur Kräuteranzucht.

Hobbyimkerei am Waldrand



Familie Regelein-Seitz, die schon 2010 für ihr Engagement für den Natur- und Klimaschutz mit dem Umweltschutzpreis der Stadt Lauf ausgezeichnet wurde, hat ein ehemaliges landwirtschaftliches Grundstück zwischen Simonshofen und Bullach komplett umgestaltet.

Auf dem 1,5 Hektar großen Gelände am Waldrand stehen mehr als 100 Obstbäume und eine Vielzahl an Wildgehölzen. Darüber hinaus gibt es weiträumige Blühflächen, einen liebevoll angelegten Gemüse- und Kräutergarten und eine Vielzahl an Nistmöglichkeiten.

Familie Regelein-Seitz betreibt eine eigene Hobbyimkerei mit derzeit 15



Völkern, darüber hinaus hält sie Hühner, die sich um die Schädlingsbekämpfung kümmern.



Fotos: Peter Renner, Claudia Übler und Dieter Wölfel

Blühende Landschaft auf kleinem Raum



Die Lauferin Ulrike Schmidt hat auf ihrem Reihenhausgrundstück mit vielen kleinräumigen, naturnahen Elementen ein grünes Refugium geschaffen.

In ihrem Garten findet sich eine Fülle attraktiver Grün- und Blühpflanzen, dazu kommen Insektenhilfen und bepflanzte Wurzelstöcke sowie eine kleine Wasserstelle.

Das Gelände zum Kellerabgang hat die Hobbygärtnerin



mit Brombeergewächsen berankt und der Weinstock, den sie gepflanzt hat, erreicht mittlerweile schon ihren Balkon und den des Nachbargrundstücks.



Lebendige Natur auf mehreren Ebenen

Die naturnahe Gestaltung ihres Gartengrundstücks ist Familie Soraruf aus Neunhof ein Anliegen.

Mit kleinen Trockenmauern, die sich aus Bruchsteinen mit offenen Fugen zusammensetzen, wurden unterschiedliche Ebenen geschaffen, die optisch sehr harmonisch und gleichzeitig lebendig wirken.

Die Familie hat außerdem einen Teich mit kleinem Wasserlauf angelegt sowie viele einheimische Gehölze gepflanzt und Blühflächen geschaffen.

Komplettiert wird das Ganze durch schöne Rankgehölze zur Wandbegrünung und einen Obst-, Gemüse- und Kräutergarten, der mit Regenwasser aus der sechs Kubikmeter fassenden Zisterne gegossen wird.

